

Tag 6

Rabb - der gütige Erzieher



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

رَبِّ الْعَالَمِينَ

„..., dem Herrn der Welten“ (1:2)

Rabb (رَبِّ) bedeutet im Arabischen **Herr**, aber da es mit dem Wort **Tarbiya** verwandt ist, heißt es auch **Erzieher**.

Es gibt zwei Arten von Erziehung:

1. Man erzieht jemanden, um einen Nutzen zu ziehen.
2. Man erzieht jemanden, damit der Erzogene einen Nutzen zieht.

Deine Notizen :

Die Erziehung des Menschen gehört zur ersten Kategorie. Der Mensch erwartet stets eine Belohnung, einen Nutzen und Vorteil für sich. Die Erziehung der zweiten Kategorie ist jene von Allah.

Somit unterscheidet sich Seine Erziehung wie folgt:

1. In einem Hadith heißt es, dass Er uns erzieht, damit nicht Er, sondern wir einen Nutzen daraus ziehen.
2. Er erzieht nicht nur, sondern ist zudem äußerst gütig zu den Menschen. Seine Erziehung und Güte sind unvergleichlich.
3. Der Mensch verliert beim Erziehen Zeit, Kraft und manchmal die Nerven :-). Bei Allah hingegen zeigt sich keinerlei Verlust.
4. Wenn jemand auf Güte und Zuwendung beharrt, wird der Mensch ungeduldig und schimpft mit ihm. Allah hingegen liebt das beharrliche Bitten des Menschen, wie es in einem anderen Hadith heißt.
5. Solange der Mensch nicht fragt, bekommt er keine Zuwendung. Allah hingegen gibt, ohne dass der Mensch fragt. Seine Tarbiya begann schon, als wir im Bauch unserer Mütter waren, nicht bewusst, in welchem Umfang Seine Güte uns selbst dort erfasste.
6. Die Güte der Menschen endet mit deren Tod. Allahs Güte bleibt.
7. Die Güte der Mensch ist beschränkt auf eine bestimmte Gruppe von Menschen. Allahs Güte und Erziehung umfasst alles „...meine Barmherzigkeit umfaßt alle Dinge“ (7:156).

1

Rabb bedeutet
Herr & Erzieher.

2

Seine **Erziehung**
ist mit **Güte**
verbunden.

3

Er erzieht, damit
wir davon **einen**
Nutzen ziehen.